

Prävention in der Pflege – Ein Gewinn für alle

Gesundheitspotentiale zu aktivieren und zusätzliche gesundheitliche Einschränkungen zu vermeiden, hat eine hohe Auswirkung auf die Lebensqualität in der stationären Pflege. Gerade in diesen herausfordernden Zeiten ist die Stärkung von Ressourcen eine dringend erforderliche und willkommene Abwechslung – und das nicht nur für die Bewohnenden und Tagesgäste, sondern auch für Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter.



FÖRDERUNG DURCH DIE ERSATZKASSEN IN BREMEN

Die Pflegekassen der Ersatzkassen in Bremen unterstützen Projekte der Gesundheitsförderung und Prävention für Bewohnende und Tagesgäste in stationären Pflegeeinrichtungen auch gemeinsam über die vdek-Landesvertretung. Maßnahmen können sich dabei auf eines der folgenden fünf Handlungsfelder beziehen:

- Ernährung,
- Körperliche Aktivität
- Kognitive Ressourcen
- Psychosoziale Gesundheit
- Prävention von Gewalt

Weiterführende Informationen auf

Ausführliche Informationen zu den Förderbedingungen erhalten Sie im „Leitfaden Prävention in stationären Pflegeeinrichtungen nach § 5 SGB XI“. Diesen können Sie kostenlos auf der Homepage www.gesunde-Lebenswelten.com herunterladen. Dort finden Sie auch interessante Beispiele bereits geförderter Projekte.



UNTERSTÜTZUNG DURCH DIE VDEK LANDESVERTRETUNG BREMEN

Die vdek Landesvertretung Bremen berät Sie gerne bei der Planung und Umsetzung eines Präventions- oder Gesundheitsförderungsprojektes. Ganz egal, ob Sie schon eine konkrete Projektidee haben oder sich erst einmal informieren wollen: Vereinbaren Sie gerne einen unverbindlichen telefonischen Beratungstermin.

Dr. Svenja Jacobs
Verband der Ersatzkassen e. V. (vdek) Landesvertretung Bremen
Martinistraße 34, 28195 Bremen
Tel.: 04 21 / 1 65 65-86, svenja.jacobs@vdek.com